

Aktuelles

19. März 2024

Earth Hour 2024 im Bezirk Baden

Im Rahmen der Earth Hour 2024 schalten am Samstag, den 23. März 2024, um 20.30 Uhr tausende Städte im Zeitraum von einer Stunde die Beleuchtung ihrer Wahrzeichen ab – als sichtbares Zeichen für den Schutz von Klima und Biodiversität. Auch Baden, Ennetbaden, Killwangen, Mellingen, Neuenhof und Wettingen beteiligen sich erneut an der weltweiten Aktion. Sie schalten die gesamte öffentliche Beleuchtung zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr aus.

Die Earth Hour des WWF ist die größte weltweite Klima- und Umweltschutzaktion. Besonders in turbulenten Zeiten setzt die Aktion ein wichtiges Zeichen für einen entschlossenen Klimaschutz. Zahlreiche Schweizer Gemeinden machen bei der Earth Hour mit. Auch Baden, Ennetbaden, Killwangen, Mellingen, Neuenhof und Wettingen schalten während der Earth Hour die öffentliche Beleuchtung aus. Christian Vogler, Energiekoordinator der Stadt Baden, ist von der Aktion überzeugt: «Diese soll alle dazu ermuntern, mehr Energie zu sparen und für mehr Schutz von Klima und Biodiversität einzustehen.»

Licht – aber am richtigen Ort

Die nächtliche Dunkelheit hat für die Biodiversität einen hohen Wert: Zu viel Licht oder Licht zur falschen Zeit – auch Lichtverschmutzung genannt – hat negative Folgen auf Mensch und Tier. Dies ist beispielsweise bei der Planung von Aussenleuchten zu beachten. Eine moderne und gute geplante Beleuchtung ist zielgerichtet und zeigt nur auf das zu beleuchtende Objekt oder den Gehweg und niemals himmelwärts oder ins Grün. Dies gilt im Speziellen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum, wie zum Beispiel Wahrzeichen, Plätze und Strassen. Die Beleuchtung folgt dabei der Nutzung. Nicht alle möglichen Wege und Örtlichkeiten werden beleuchtet. Wo zumutbare Alternativen bestehen, wird zum Schutz von sensiblen Naturräumen und zur Reduktion des Energieverbrauchs auf eine Beleuchtung verzichtet oder diese zeitlich eingeschränkt.

Lichtfarbe entscheidet über Naturverträglichkeit

Entscheidend ist auch die Lichtfarbe. Zur besseren Naturverträglichkeit werden warmweisse Leuchtfarben (3000K oder tiefer) mit möglichst kleinem Blauanteil eingesetzt. Weisses Licht mit hohem Blauanteil imitiert Tageslicht und stört dadurch die natürlichen Aktivitäten von Tieren.

Mit moderner Beleuchtung kann aber auch viel Energie gespart werden. Während den letzten drei Jahren wurden die Anstrahlbeleuchtungen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Baden ersetzt. Dank effizienten Leuchten, welche fokussiert die Objekte beleuchten, konnte der Energieverbrauch um 90 % reduziert werden. Aus ökologischen und finanziellen Gründen investieren Gemeinden seit Jahren in die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung.

Die teilnehmenden Gemeinden unterstützen die Bevölkerung mit unterschiedlichen Massnahmen,

Informationen und Förderbeiträgen bei der Planung von klima- und umweltfreundlichen Gebäuden und beim Energiesparen. Leisten Sie auch Ihren Beitrag.

Weitere Informationen unter:

- Baden: baden.ch/energie
- Ennetbaden: ennetbaden.ch/umwelt-verkehr/energieberatung
- Killwangen: killwangen.ch
- Mellingen: mellingen.ch
- Neuenhof: neuenhof.ch
- Wettingen: energiewettingen.ch

[zur Liste](#)